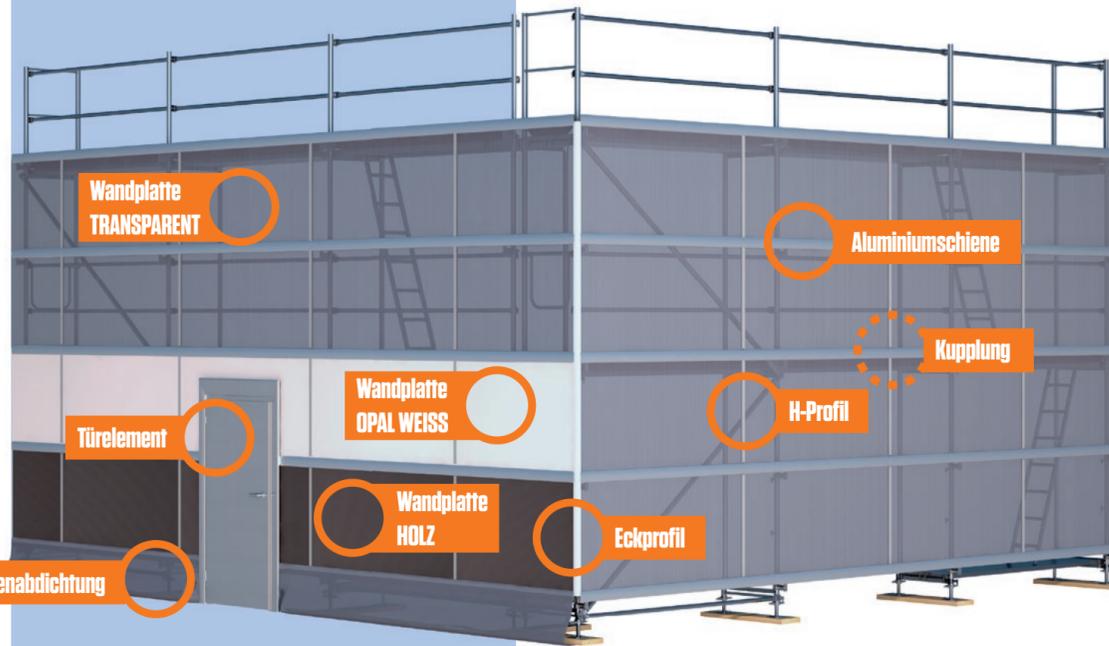


- effektive Abtrennung des Arbeitsbereiches
- Staub- und Schmutzemissionen werden verhindert
- Lärmreduzierung
- Unbefugtes Eindringen in die Baustelle wird erschwert (dadurch Minimierung des Haftungsrisikos für den Bauherrn)
- Einfache Montage mit wenigen Komponenten
- Wartungsarm
- Leichte Materialien
- Systemfrei



Fragen zu diesem Produkt?
Die beantwortet Ihnen
unser Verkaufsteam
Tel. +49 (0) 2331 4709-180
sales@scafom-rux.de



Deckel drauf, Klappe zu!

Kederdach



Leicht, flexibel, systemfrei,
schnelle Montage, als Pult oder
Satteldach, Spannweiten bis 20 m,
ideal mit Scaffguard kombinierbar!



Details in unserer
Animation.

Scaffplank

Robuster Baustellenschutz
mit Standardbohlen oder -paneelen,
systemfrei, ideal
mit Scaffguard
kombinierbar!



Details in unserer
Animation.

Scaffguard

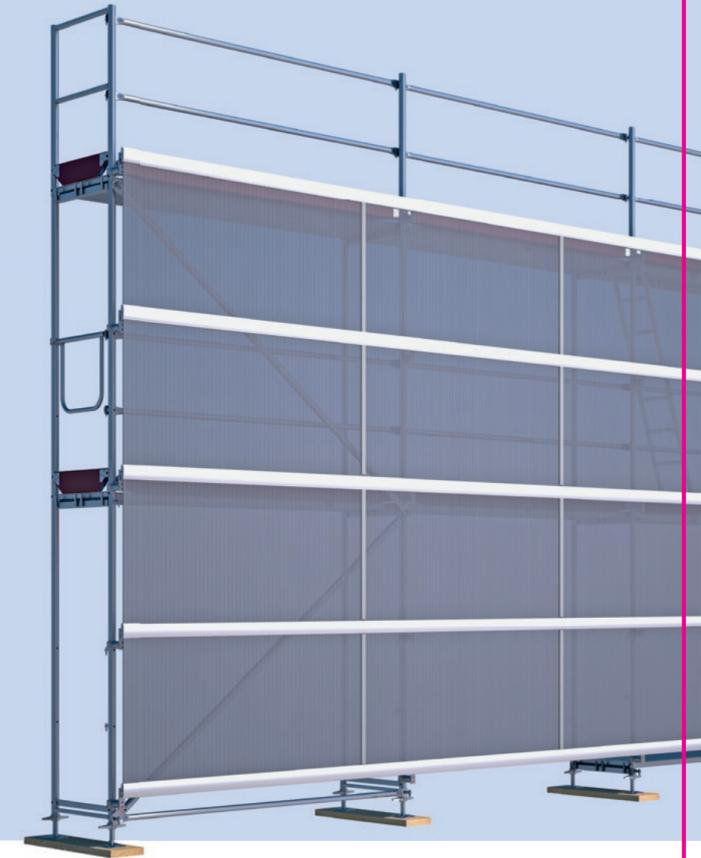
Wenige Komponenten, leichte Anpassung, systemfrei –
so geht Fassadenabdichtung heute!

Schmutz, Dreck und Lärm müssen drinnen bleiben!

Worauf es bei Fassadenabdichtungen in
erster Linie ankommt, sollte klar sein –
deshalb heißen sie ja so. Direkt danach
folgen einfache Lagerung sowie effektive
Nutzbarkeit. Und hier hat das
Scaffguard-System einiges zu bieten.

Statt mit vorgefertigten, starren Spe-
zialteilen zu arbeiten, die immer in der
passenden Gerüstfeldlänge lagermäßig
vorgehalten werden müssen, kommt
Scaffguard mit wenigen, leicht handle-
baren Standardkomponenten aus,
welche einfach an unterschiedlichste
Anforderungen angepasst werden
können.

- Leichte Komponenten
- Hohe Belastbarkeit
- Systemunabhängig
- Für jede Feldlänge einsetzbar
- Einfach anpassbare Wandplattenelemente
- Verschiedene Materialoptionen



Technische Änderungen vorbehalten.

Bauteile



1 Kupplungen

- Scaffguard-Halbkupplung SW 22 Schnellgewinde, Art. Nr. 07211N / SW 19, Art. Nr. 07210N zur flexiblen Montage an vertikalen, horizontalen oder schrägen Gerüstrohren

oder

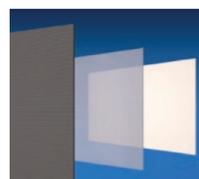


- Scaffguard-Kupplung mit Ringscaff Riegelkopf, Art. Nr. E04RS1206N zur schnellstmöglichen Montage an Modulgerüstknotenpunkten.



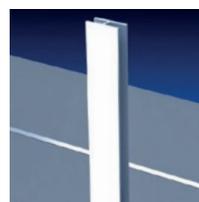
2 Aluminiumschienen

- Scaffguard-Aluminiumschiene für Wandplatten, Länge 6,00 m, Art. Nr. 07200N: Die Aluminiumschienen fassen die Wandplatten und sind leicht selbst kürzbar.



3 Wandplatten

- Scaffguard-Kunststoffplatte FARBLOS, B1, 0,979 m x 2,10 m, Art. Nr. 07221N
- Scaffguard-Kunststoffplatte OPAL WEISS, B1, 0,979 m x 2,10 m, Art. Nr. 07220N. Diese Kunststoffplatten verfügen über stabilisierende Hohlkammerprofile und sind durch ihr geringes Gewicht gut für den Transport geeignet.
- Holzplatten, erhöhte Durchbruchssicherheit, lichtundurchlässig, 0,979 m x 2,00 m, Art. Nr. 07222N



4 H-Profil als Plattenverbinder

- Scaffguard-PVC-Stoßprofil H, weiß, Länge 0,90 m, Art. Nr. 07215N

Ergänzungen



1 Eckprofile

- Scaffguard-PVC-Eckprofil, weiß, Länge 6,50 m, Art. Nr. 07216N



2 Türen und Tore

- Bautür ca. B = 0,75 m x H = 1,95 m lichte Öffnung, Art. Nr. 07218N



- Bautor ca. B = 2,34 m x H = 2,48 m lichte Öffnung, Art.Nr. 07217N

Das Scaffguard-Manual



Noch mehr geballte Informationen hält unser Scaffguard-Manual bereit, das wir Ihnen gerne zusenden. Schicken Sie einfach eine formlose Mail mit Stichwort „Scaffguard-Manual“ an: marketing@scafom-rux.de

Angabe Ihrer Post-Adresse nicht vergessen!

Montage



Schritt 1: Montage von Kupplungen

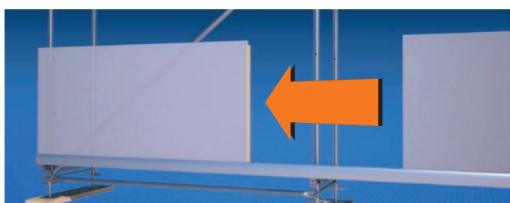
Die Kupplungen sind die Tragelemente für die Aluminiumschienen und werden an jedem Gerüststiel mit einem horizontalen Abstand von maximal 3 Metern befestigt.

Kupplungen können nach oben oder nach unten weisend montiert werden.



Schritt 2: Anbringen der Aluminiumschienen

Die an den Kupplungen befestigten Aluminiumschienen tragen und fixieren die Wandplatten. Verfügbare Schienenlänge von bis zu sechs Metern; das Anpassen der Längen ist mit einem Winkelschleifer (Flex) problemlos möglich.

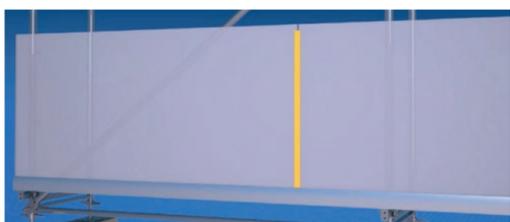


Schritt 3: Einsetzen von Platten und Verbindungselementen

Nach der Montage von zwei Aluminiumschienen im vertikalen Achsabstand von 1,00 m werden die Wandplatten zwischen den Schienen eingesetzt und in Längsrichtung auf ihre vorgesehene Position geschoben.

Die erste und letzte Wandplatte werden festgesetzt und gesichert, um Verschiebungen durch Wind- oder Montagekräfte zu verhindern.

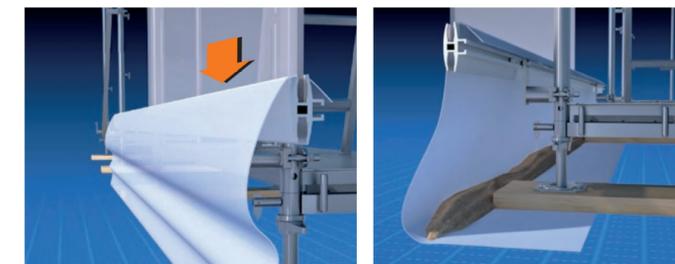
Untereinander werden die Wandplatten mit einem H-Profil verbunden. Dadurch wird eine dichte Stoßstelle zwischen den Wandplatten erreicht.



Bei Bedarf: Unterer Abschluss

Um die Scaffguard-Verkleidung an unebenen Aufstellgrund anzupassen, wird eine Plane o. Ä. in die unterste Aluminiumschiene eingebracht. Die Plane muss vor der Gerüstmontage auf der Aufstellfläche ausgelegt werden.

Für einen dichten Bodenabschluss wird die Plane besandet oder anderweitig beschwert.



Film ab!

Scaffguard können Sie in unserer Animation in Aktion sehen.



Windlasten

Das Scaffguard-System ist für horizontale Windlasten bis 1,1 kN/m² (Bemessungswert) ausgelegt. Das entspricht den nach EN 12811 für die Regelausführung eines Gerüstsystems anzusetzenden Windlasten. Mit dieser Bemessung sind alle horizontalen Abstände der Aluminiumprofil-Kupplungsbefestigungen erfasst – also Gerüstfeldlängen bis einschließlich 3 m. Der vertikale Abstand der Aluminiumprofile beträgt dabei 1.000 mm.

Die Bemessung bezieht sich ausschließlich auf die durch RUX gelieferten Systemkomponenten. Für Bauteile, insbesondere Plattenmaterial, aus anderen Quellen kann keine Beurteilung der Windlasten erfolgen.

Sofern örtliche Gegebenheiten die Berücksichtigung abweichender Windlasten oder Gerüstfeldlängen verlangen, ist dazu ein Nachweis im Einzelfall erforderlich.

An besonders windexponierten Stellen wie Dachkantenüberständen oder Ecken von freistehenden Gebäuden sind die Holzplatten Art. Nr. 07222N zu verwenden.